

Interdisziplinäres Erzählen (Bern, 28–29 May 10)

Sonja Fessel

Interdisziplinäres Erzählen. Strategien des Narrativen in Wort, Text und Bild

Doktoranden-Kolloquium

Universität Bern, UniS, Schanzenstrasse 1, Raum A201

Freitag, den 28. Mai 2010

10.00 Uhr

Begrüssung und Einleitung

Seline Reinhardt, Organisatorin des Kolloquiums

Prof. Dr. Virginia Richter, Chair of Modern English Literature,
Universität Bern

10.30-11.15 Uhr

Erzählen als anthropologische Universalie: Funktionen des Erzählens im Alltag und in der Literatur

Prof. Dr. Michael Scheffel, Zentrum für Erzählforschung, Bergische
Universität Wuppertal

11.15-11.45 Uhr Pause

11.45-12.30 Uhr

Rhetorische Strategien beim Erzählen von Erlebnissen mit traumatischer Wirkung:

B. Wilkomirskis Buch "Bruchstücke" und seine LeserInnen

Dr. Marius Neukom, Psychologisches Institut, Universität Zürich

12.30-14.30 Uhr

Literarischer Lunch mit einer Lesung des Schweizer Kultautors Tim Krohn

14.30-15.00 Uhr

Vom Scheitern der Erzählung

Caroline Schubart, Institut für Theorie und Praxis der Kommunikation,
Universität der Künste Berlin

15.00'-15.30 Uhr

Unsagbares erzählen: gestische und verbale Metaphern in der
psychotherapeutischen Interaktion

Sarah King, Institut für Sprachwissenschaft, Universität Bern

15.30-16.00 Pause

16.00-16.30 Uhr

"Diaspora" transmedial erzählt: Inszenierung einer Immigration am
Beispiel von

"The Namesake" als Roman und Spielfilm

Eva Jungbluth, Anglistik/Amerikanistik, Bergische Universität Wuppertal

16.30-17.00 Uhr

Wahre Fantastik, fiktive Realität - komplexe Erzählstrukturen und
Fantastik im zeitgenössischen anglophonen Roman

Irmtraud Huber, Institut für Englische Sprachen und Literaturen,
Universität Bern

17.00-17.15 Uhr

Diskussion

Samstag, den 29. Mai 2010

09.30-10.00 Uhr

Wilhelm Raabes selbstreflexives Spätwerk als Darstellung der
Bildlichkeit narrativer Texte

Natalie Moser, Graduiertenkolleg "Bild und Zeit", Universität Basel

10.00-10.30 Uhr

Geschichte erzählen. Historiographische Strategien in der
zeitgenössischen Fotografie

Sonja Fessel, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

10.30-11.00 Uhr Pause

11.00-11.30 Uhr

Die Geschichten des Francis Alÿs?

Monika Kästli, Kunsthistorisches Institut, Universität Basel

11.30-12.00

Narrative des Todes - Cineastische Bestattungsinszenierungen im
Populären Film

Antony Pattathu, Institut für Religionswissenschaft, Ruprecht Karls
Universität Heidelberg

12.00-12.30 Uhr

Diskussion

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-16.00 Uhr

Workshop: Einführung in Erzähltheorien; Diskussion zur
Interdisziplinarität von Narration anhand der Projekte der Dissertierenden

Leitung: Prof. Dr. Michael Scheffel

Anmeldung Doktoranden-Kolloquium und literarischer Lunch (CHF 15.-) bis

7. Mai 2010 an:

sabina.vonfischer@iash.unibe.ch <<mailto:sabina.vonfischer@iash.unibe.ch>>

Das Doktoranden-Kolloquium wird unterstützt von der Mittelbauvereinigung der Universität Bern (www.mvub.unibe.ch <<http://www.mvub.unibe.ch>>) und organisiert von Graduierten des Institute of Advanced Study in the Humanities and the Social Sciences (www.iash.unibe.ch <<http://www.iash.unibe.ch>>):

Sonja Fessel, Institut für Kunstgeschichte;

Sarah King, Institut für Sprachwissenschaft; Seline Reinhardt, Institut für Religionswissenschaft; Sabina von Fischer, Institut für Islamwissenschaft.

--

Quellennachweis:

CONF: Interdisziplinäres Erzaehlen (Bern, 28-29 May 10). In: ArtHist.net, 13.04.2010. Letzter Zugriff 13.09.2025. <<https://arthist.net/archive/32566>>.